

PRESSEMITTEILUNG – 30.10.2020

Theater- und Tanzfestival euro-scene Leipzig abgesagt

Einen Tag vor der geplanten Festivaleröffnung schließen die Theater

Das 30. Jubiläum des Theater- und Tanzfestivals **euro-scene Leipzig**, die vom **03. – 08. November** geplant war, muss **leider abgesagt** werden. Grund dafür ist der Beschluss der Bundesregierung, wegen der rasant steigenden Infektionszahlen von Covid-19 ab 02. November sämtliche Veranstaltungen zu untersagen. Das Datum liegt einen Tag vor der geplanten Festivaleröffnung am 03. November, die ursprünglich mit **Nikolaus Habjan und der Musicbanda Franui aus Wien** und dem Stück „Alles nicht wahr“ im Gewandhaus zu Leipzig / Mendelssohn-Saal stattfinden sollte.

Bis jetzt hat die euro-scene Leipzig mit der Absage gewartet und alles daran gesetzt, das Festival – in ständiger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und den Spielstätten – stattfinden zu lassen. Es sollte **das letzte Programm von Ann-Elisabeth Wolff** sein, die nach 30 Jahren Festivalarbeit die Leitung in neue Hände legt. Insgesamt sollten 87 Künstlerinnen und Künstler aus 7 Ländern anreisen, um 12 Gastspiele in 22 Vorstellungen und 7 Spielstätten zu zeigen. Nach intensiven Vorbereitungen bestanden keinerlei Hindernisse für die Durchführung des Festivals.

„Dass genau **einen Tag vor der geplanten Festivaleröffnung** der Beschluss der Bundesregierung, alle Veranstaltungen zu untersagen, in Kraft tritt, ist sowohl für die Compagnien als auch für das Publikum sehr tragisch“, erklärt Ann-Elisabeth Wolff. Fast alle Vorstellungen sind ausverkauft. Alle Eintrittspreise für bereits bezahlte Karten werden zurückerstattet. Eine Verschiebung des Jubiläumsfestivals in seiner Gesamtheit ist aufgrund der neuen Festivalleitung ab 2021 nicht möglich. Inwieweit einige Programmpunkte in kommende Festivals übernommen werden können, soll geprüft werden.

euro-scene Leipzig / Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin
Tel. +49-(0)341-980 02 84 / info@euro-scene.de / www.euro-scene.de